



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung . . . . .	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien . . . . .	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne, . . . . .	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe, . . . . .	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung, . . . . .	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke, . . . . .	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert . . . . .	kg	4
. g. . . . .	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	11	.	2 885 581	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung) . . . . .	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien . . . . .	49	x
.	4	x	116 086	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung . . . . .	11	1 075 085
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
.	508	x	3 186 592	26	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
kg	55	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	12	x
t	2	.	.	.	1420	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	-	-
t	7	.	.	.	1431	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	41	.	605 557 331	30	1439	und Berufsbekleidung) . . . . .	4	.
kg	11	.	124 048 886	26	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	24	x	474 688	17	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
.	24	x	465 843	18	1511	Leder und Lederwaren . . . . .	4	x
ereitungen,	kg	.	786 590	17	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
n oder zum	61	x	453 031	12	1520	und gefärbte Felle . . . . .	13	x
inem Inhalt	29	x	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	26	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
ereitet	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

## Statistische Berichte

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen  
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

am 31. Dezember 2015



# **Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen**

**am 31. Dezember 2015**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Januar 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Vorbemerkung</b> .....	5
<b>Methodischer Hinweis</b> .....	5
<b>Begriffserläuterungen</b> .....	5
 <b>Grafiken</b>	
Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2015 nach Altersgruppen .....	7
Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 – 2015 (jeweils 31.12.) nach Geschlecht .....	7
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung .....	8
2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie Erwerbsstatus .....	10
3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung .....	12
4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit .....	14
5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung .....	16
6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung .....	17
7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie Sitz des Trägers .....	19
8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2015 nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers .....	23
9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2015 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers .....	27
10. Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung .....	29

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Abkürzungen

AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
bzw.	= beziehungsweise
ggf.	= gegebenenfalls
i. d. R.	= in der Regel
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkung

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

## Methodische Hinweise

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Mit diesem Gesetz wurde ab dem 1. Januar 1994 eine eigenständige Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) über die Leistungsbezieherinnen und -bezieher angeordnet.

Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung im Sinne der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist aufgrund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen.

Leistungsberechtigte sind gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes Ausländerinnen und Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Ausländergesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Erfasst werden alle Personen, die von den auskunftspflichtigen Stellen mindestens zwei Wochen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Personen, die mehrere Leistungen erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt, in der Summe werden sie jedoch nur einmal erfasst. Auskunftspflichtig sind die nach dem Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG AsylbLG) für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen. Im Regelfall sind dies die Gemeinden. Für die Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen ist die Bezirksregierung Arnsberg zuständig. Die Landschaftsverbände nehmen in den Fällen des § 2 AsylbLG die Aufgaben wahr, für die sie bei unmittelbarer Anwendung des SGB XII zuständig sind.

Neben den jährlichen Bestandserhebungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen insgesamt wird jährlich die Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem AsylbLG durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K26) veröffentlicht.

## Begriffserläuterungen

### Aufenthaltsgestattung

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer, die bzw. der um Asyl nachsucht, ist zur Durchführung des Asylverfahrens gemäß § 55 des Asylverfahrensgesetzes der Aufenthalt im Bundesgebiet gestattet.

### Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet

Eine Ausländerin bzw. ein Ausländer ist gemäß § 42 des Ausländergesetzes zur Ausreise verpflichtet, wenn sie bzw. er eine erforderliche Aufenthaltsgenehmigung nicht oder nicht mehr besitzt.

### Geduldete Ausländerin bzw. geduldeter Ausländer

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer wird gemäß § 55 des Ausländergesetzes eine Duldung erteilt, solange ihre bzw. seine Abschiebung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich ist. Ihr bzw. ihm kann eine Duldung u. a. auch erteilt werden, solange sie bzw. er nicht unanfechtbar ausreisepflichtig ist.

### Regelleistungen

Sie werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistungen (siehe „Grundleistungen“) oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt. Das SGB XII ist gemäß § 2 AsylbLG auf diejenigen Leistungsberechtigten entsprechend anzuwenden, die über eine Dauer von insgesamt 15 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

### Grundleistungen

Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts wird gemäß § 3 AsylbLG durch Sachleistungen gedeckt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag.

### Besondere Leistungen

Sie werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt: Entweder in Form von anderen Leistungen (siehe „Andere Leistungen“) oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

### Andere Leistungen

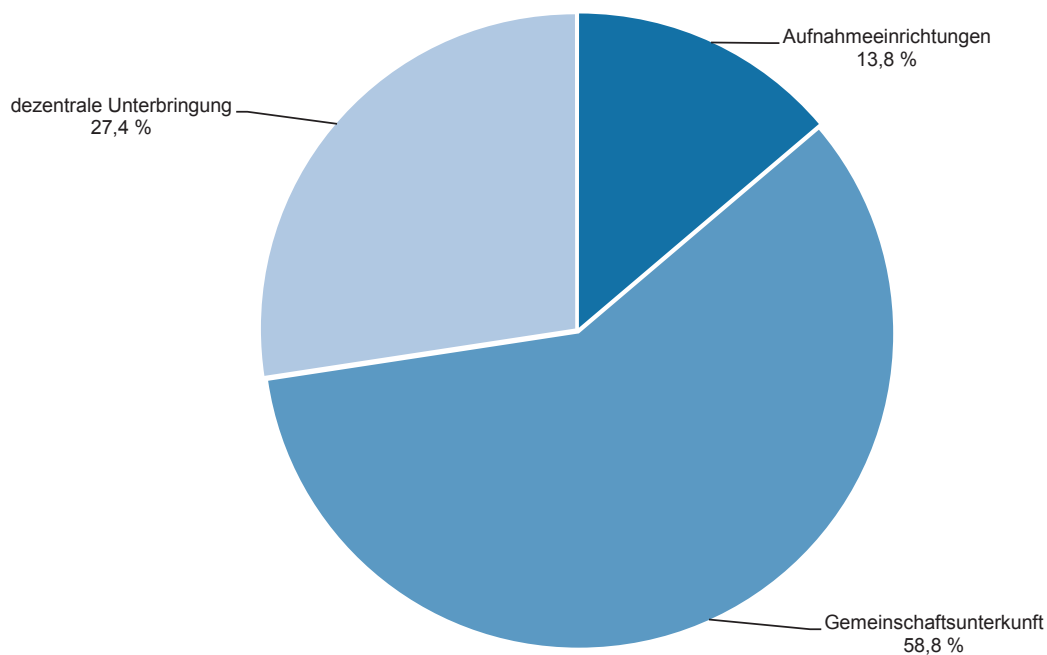
Hierbei handelt es sich um Leistungen, die gemäß §§ 4 – 6 AsylbLG ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gewährt werden. Sie umfassen

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997 – 2015 nach Geschlecht						
Jahr (jeweils 31.12.)	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)2)</sup>	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)2)</sup>	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)2)</sup>
1997	74 691	8,6	57 250	6,2	131 941	7,3
1998	63 615	7,3	47 354	5,1	110 969	6,2
1999	64 508	7,4	50 460	5,5	114 968	6,4
2000	52 654	6,0	42 681	4,6	95 335	5,3
2001	47 624	5,4	38 290	4,1	85 914	4,8
2002	40 157	4,6	32 735	3,5	72 892	4,0
2003	39 782	4,5	31 709	3,4	71 491	4,0
2004	35 860	4,1	29 207	3,1	65 067	3,6
2005	33 901	3,9	28 150	3,0	62 051	3,4
2006	31 607	3,6	26 809	2,9	58 416	3,2
2007	24 029	2,7	19 815	2,1	43 844	2,4
2008	20 107	2,3	16 164	1,8	36 271	2,0
2009	18 522	2,1	14 805	1,6	33 327	1,9
2010	19 857	2,3	16 701	1,8	36 558	2,0
2011	21 913	2,5	18 901	2,1	40 814	2,3
2012	25 430	2,9	19 419	2,1	44 849	2,5
2013	33 503	3,9	23 863	2,6	57 366	3,3
2014	52 489	6,1	33 869	3,8	86 358	4,9
2015	145 198	16,6	78 910	8,7	224 108	12,5

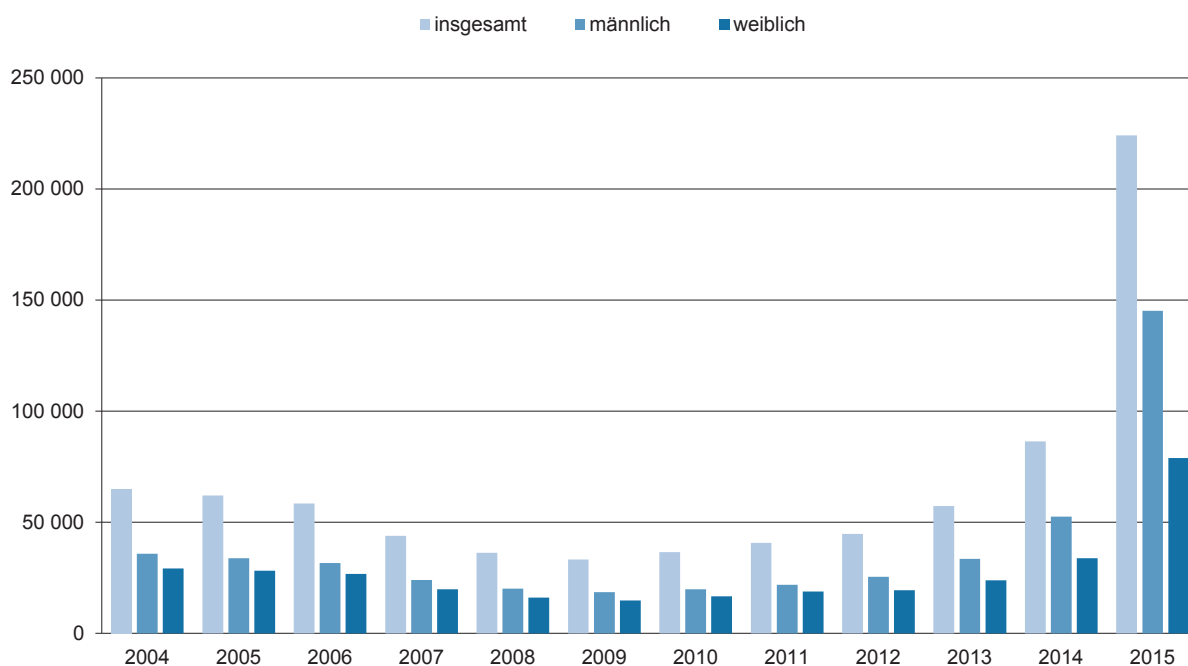
1) der Bevölkerung entsprechenden Geschlechts am 31.12. – 2) 1997 – 2011 Berechnungsgrundlage: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2012 Berechnungsgrundlage: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011; hierbei sind die Angaben nach dem Geschlecht vorläufig

**Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
am 31. Dezember 2015 nach Art der Unterbringung**



Grafik: IT.NRW

**Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
2004 – 2015 (jeweils am 31.12.) nach Geschlecht**



Grafik: IT.NRW



# 1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen				Davon						
	ins- gesamt	davon in einer			Grundleistungsempfänger/-innen						
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- tralen Unter- bringung	zusammen				davon in einer		
					zu- sammen <sup>1)</sup>	und zwar mit			zu- sammen <sup>1)</sup>	Aufnahmeeinrichtung	
						Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung		und zwar mit	
										Sach- leistung	Wert- gutschein
<b>männlich</b>											
unter 3	7 981	1 171	4 427	2 383	6 798	2 332	68	6 259	934	609	1
3 – 7	9 231	1 399	5 180	2 652	7 982	2 761	78	7 274	1 138	759	2
7 – 11	7 815	1 151	4 475	2 189	6 752	2 294	44	6 126	937	629	–
11 – 15	6 522	937	3 697	1 888	5 654	1 921	65	5 159	750	490	2
15 – 18	5 335	761	3 013	1 561	4 746	1 534	58	4 279	655	421	1
18 – 21	17 763	2 184	11 399	4 180	16 388	5 741	190	14 588	1 973	1 456	2
21 – 25	21 299	2 499	13 699	5 101	19 654	6 747	228	17 676	2 260	1 582	3
25 – 30	24 319	2 982	15 370	5 967	22 252	7 757	296	20 009	2 677	1 897	5
30 – 40	27 421	3 534	16 500	7 387	24 347	8 461	309	22 070	3 031	2 095	5
40 – 50	11 660	1 577	6 926	3 157	10 085	3 420	119	9 201	1 290	860	3
50 – 60	4 268	598	2 376	1 294	3 538	1 161	50	3 212	454	292	1
60 – 65	844	108	483	253	690	219	5	628	84	53	1
65 und mehr	740	100	395	245	580	227	7	539	74	52	–
<b>Zusammen</b>	<b>145 198</b>	<b>19 001</b>	<b>87 940</b>	<b>38 257</b>	<b>129 466</b>	<b>44 575</b>	<b>1 517</b>	<b>117 020</b>	<b>16 257</b>	<b>11 195</b>	<b>26</b>
Durchschnittsalter	24,7	24,3	24,8	24,7	24,7	24,7	25,7	24,7	24,3	24,3	27,7
<b>weiblich</b>											
unter 3	6 841	1 039	3 590	2 212	5 602	1 742	60	5 197	754	434	2
3 – 7	7 815	1 188	4 341	2 286	6 507	2 127	59	5 970	883	542	2
7 – 11	6 384	972	3 513	1 899	5 359	1 732	44	4 912	763	464	2
11 – 15	5 430	836	3 032	1 562	4 433	1 386	41	4 034	615	368	1
15 – 18	4 022	609	2 274	1 139	3 368	992	36	3 025	465	245	–
18 – 21	5 387	838	3 120	1 429	4 741	1 419	40	4 233	680	364	2
21 – 25	7 162	1 020	4 153	1 989	6 323	1 889	69	5 754	848	493	1
25 – 30	9 416	1 440	5 219	2 757	8 201	2 636	70	7 485	1 201	734	–
30 – 40	14 050	2 172	7 639	4 239	11 964	3 859	103	10 940	1 718	1 013	3
40 – 50	7 293	1 115	4 130	2 048	6 103	1 849	49	5 559	853	480	–
50 – 60	3 509	539	1 919	1 051	2 862	874	27	2 565	411	233	–
60 – 65	781	107	434	240	643	205	7	565	83	50	1
65 und mehr	820	114	365	341	571	172	9	525	64	36	–
<b>Zusammen</b>	<b>78 910</b>	<b>11 989</b>	<b>43 729</b>	<b>23 192</b>	<b>66 677</b>	<b>20 882</b>	<b>614</b>	<b>60 764</b>	<b>9 338</b>	<b>5 456</b>	<b>14</b>
Durchschnittsalter	23,8	23,8	23,7	23,9	23,8	23,6	23,6	23,7	23,9	23,7	19,5
<b>Insgesamt</b>											
unter 3	14 822	2 210	8 017	4 595	12 400	4 074	128	11 456	1 688	1 043	3
3 – 7	17 046	2 587	9 521	4 938	14 489	4 888	137	13 244	2 021	1 301	4
7 – 11	14 199	2 123	7 988	4 088	12 111	4 026	88	11 038	1 700	1 093	2
11 – 15	11 952	1 773	6 729	3 450	10 087	3 307	106	9 193	1 365	858	3
15 – 18	9 357	1 370	5 287	2 700	8 114	2 526	94	7 304	1 120	666	1
18 – 21	23 150	3 022	14 519	5 609	21 129	7 160	230	18 821	2 653	1 820	4
21 – 25	28 461	3 519	17 852	7 090	25 977	8 636	297	23 430	3 108	2 075	4
25 – 30	33 735	4 422	20 589	8 724	30 453	10 393	366	27 494	3 878	2 631	5
30 – 40	41 471	5 706	24 139	11 626	36 311	12 320	412	33 010	4 749	3 108	8
40 – 50	18 953	2 692	11 056	5 205	16 188	5 269	168	14 760	2 143	1 340	3
50 – 60	7 777	1 137	4 295	2 345	6 400	2 035	77	5 777	865	525	1
60 – 65	1 625	215	917	493	1 333	424	12	1 193	167	103	2
65 und mehr	1 560	214	760	586	1 151	399	16	1 064	138	88	–
<b>Insgesamt</b>	<b>224 108</b>	<b>30 990</b>	<b>131 669</b>	<b>61 449</b>	<b>196 143</b>	<b>65 457</b>	<b>2 131</b>	<b>177 784</b>	<b>25 595</b>	<b>16 651</b>	<b>40</b>
Durchschnittsalter	24,4	24,1	24,5	24,4	24,4	24,3	25,1	24,3	24,2	24,1	24,9

1) ohne Mehrfachzählungen

**Noch: 1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon										
	Grundleistungsempfänger/-innen							Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt			
	davon in einer							zu- sammen	davon in einer		
	Gemeinschaftsunterkunft			dezentralen Unterbringung					Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- tralen Unter- bringung
	zu- sammen <sup>1)</sup>	und zwar mit		zu- sammen <sup>1)</sup>	und zwar mit						
		Sach- leistung	Wert- gutschein		Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung				
männlich											
unter 3	4 022	1 075	38	1 842	648	29	1 822	1 183	237	405	541
3 – 7	4 769	1 307	36	2 075	695	40	2 060	1 249	261	411	577
7 – 11	4 109	1 114	20	1 706	551	24	1 688	1 063	214	366	483
11 – 15	3 416	939	30	1 488	492	33	1 470	868	187	281	400
15 – 18	2 838	732	26	1 253	381	31	1 236	589	106	175	308
18 – 21	10 845	2 984	98	3 570	1 301	90	3 544	1 375	211	554	610
21 – 25	12 925	3 555	111	4 469	1 610	114	4 421	1 645	239	774	632
25 – 30	14 397	3 974	157	5 178	1 886	134	5 140	2 067	305	973	789
30 – 40	15 223	4 189	146	6 093	2 177	158	6 020	3 074	503	1 277	1 294
40 – 50	6 356	1 729	59	2 439	831	57	2 410	1 575	287	570	718
50 – 60	2 157	586	28	927	283	21	914	730	144	219	367
60 – 65	433	106	3	173	60	1	170	154	24	50	80
65 und mehr	347	126	2	159	49	5	155	160	26	48	86
Zusammen	81 837	22 416	754	31 372	10 964	737	31 050	15 732	2 744	6 103	6 885
Durchschnittsalter	24,8	24,9	25,7	24,6	24,6	25,6	24,6	25,2	24,5	25,4	25,2
weiblich											
unter 3	3 198	803	23	1 650	505	35	1 627	1 239	285	392	562
3 – 7	3 907	1 015	22	1 717	570	35	1 710	1 308	305	434	569
7 – 11	3 164	810	16	1 432	458	26	1 415	1 025	209	349	467
11 – 15	2 706	673	22	1 112	345	18	1 095	997	221	326	450
15 – 18	2 078	518	19	825	229	17	813	654	144	196	314
18 – 21	2 914	739	17	1 147	316	21	1 140	646	158	206	282
21 – 25	3 877	932	35	1 598	464	33	1 580	839	172	276	391
25 – 30	4 839	1 224	29	2 161	678	41	2 135	1 215	239	380	596
30 – 40	6 983	1 821	47	3 263	1 025	53	3 233	2 086	454	656	976
40 – 50	3 761	979	30	1 489	390	19	1 470	1 190	262	369	559
50 – 60	1 729	448	12	722	193	15	712	647	128	190	329
60 – 65	391	105	2	169	50	4	163	138	24	43	71
65 und mehr	302	69	5	205	67	4	197	249	50	63	136
Zusammen	39 849	10 136	279	17 490	5 290	321	17 290	12 233	2 651	3 880	5 702
Durchschnittsalter	23,8	23,9	24,7	23,6	23,1	22,7	23,6	24,0	23,4	23,4	24,7
Insgesamt											
unter 3	7 220	1 878	61	3 492	1 153	64	3 449	2 422	522	797	1 103
3 – 7	8 676	2 322	58	3 792	1 265	75	3 770	2 557	566	845	1 146
7 – 11	7 273	1 924	36	3 138	1 009	50	3 103	2 088	423	715	950
11 – 15	6 122	1 612	52	2 600	837	51	2 565	1 865	408	607	850
15 – 18	4 916	1 250	45	2 078	610	48	2 049	1 243	250	371	622
18 – 21	13 759	3 723	115	4 717	1 617	111	4 684	2 021	369	760	892
21 – 25	16 802	4 487	146	6 067	2 074	147	6 001	2 484	411	1 050	1 023
25 – 30	19 236	5 198	186	7 339	2 564	175	7 275	3 282	544	1 353	1 385
30 – 40	22 206	6 010	193	9 356	3 202	211	9 253	5 160	957	1 933	2 270
40 – 50	10 117	2 708	89	3 928	1 221	76	3 880	2 765	549	939	1 277
50 – 60	3 886	1 034	40	1 649	476	36	1 626	1 377	272	409	696
60 – 65	824	211	5	342	110	5	333	292	48	93	151
65 und mehr	649	195	7	364	116	9	352	409	76	111	222
Insgesamt	121 686	32 552	1 033	48 862	16 254	1 058	48 340	27 965	5 395	9 983	12 587
Durchschnittsalter	24,5	24,6	25,5	24,2	24,1	24,7	24,2	24,7	24,0	24,6	25,0

1) ohne Mehrfachzählungen

**2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht,  
Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status  
sowie Erwerbsstatus**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Und zwar nach					
		Stellung zum Haushaltsvorstand				aufenthaltsrechtlichem Status	
		Haushalts- vorstand	Ehegatte/ Ehegattin	Kind	sonstige Person	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
männlich							
unter 3	7 981	—	—	7 368	613	4 814	166
3 – 7	9 231	—	—	8 755	476	5 433	182
7 – 11	7 815	—	—	7 376	439	4 598	163
11 – 15	6 522	—	—	6 063	459	3 688	176
15 – 18	5 335	17	1	3 781	1 536	3 380	132
18 – 21	17 763	16 833	41	392	497	16 324	321
21 – 25	21 299	20 725	174	62	338	19 538	406
25 – 30	24 319	23 686	405	26	202	21 999	464
30 – 40	27 421	26 387	782	14	238	24 193	649
40 – 50	11 660	11 074	468	2	116	9 822	347
50 – 60	4 268	3 986	224	3	55	3 311	191
60 – 65	844	791	42	—	11	642	32
65 und mehr	740	697	28	—	15	548	35
Zusammen	145 198	104 196	2 165	33 842	4 995	118 290	3 264
Durchschnittsalter	24,7	30,3	37,3	8,0	16,0	25,9	27,0
weiblich							
unter 3	6 841	—	—	5 988	853	3 755	157
3 – 7	7 815	—	—	6 977	838	4 337	174
7 – 11	6 384	—	—	5 673	711	3 527	149
11 – 15	5 430	—	2	4 574	854	2 831	158
15 – 18	4 022	27	189	2 734	1 072	2 124	114
18 – 21	5 387	2 148	1 441	343	1 455	3 818	97
21 – 25	7 162	2 461	3 278	69	1 354	4 937	155
25 – 30	9 416	3 278	5 056	31	1 051	6 591	211
30 – 40	14 050	5 002	7 715	25	1 308	9 720	366
40 – 50	7 293	2 902	3 226	3	1 162	4 648	229
50 – 60	3 509	1 611	1 256	—	642	2 233	123
60 – 65	781	390	226	—	165	482	25
65 und mehr	820	569	136	—	115	535	32
Zusammen	78 910	18 388	22 525	26 417	11 580	49 538	1 990
Durchschnittsalter	23,8	35,1	33,1	7,9	24,1	24,8	25,7
Insgesamt							
unter 3	14 822	—	—	13 356	1 466	8 569	323
3 – 7	17 046	—	—	15 732	1 314	9 770	356
7 – 11	14 199	—	—	13 049	1 150	8 125	312
11 – 15	11 952	—	2	10 637	1 313	6 519	334
15 – 18	9 357	44	190	6 515	2 608	5 504	246
18 – 21	23 150	18 981	1 482	735	1 952	20 142	418
21 – 25	28 461	23 186	3 452	131	1 692	24 475	561
25 – 30	33 735	26 964	5 461	57	1 253	28 590	675
30 – 40	41 471	31 389	8 497	39	1 546	33 913	1 015
40 – 50	18 953	13 976	3 694	5	1 278	14 470	576
50 – 60	7 777	5 597	1 480	3	697	5 544	314
60 – 65	1 625	1 181	268	—	176	1 124	57
65 und mehr	1 560	1 266	164	—	130	1 083	67
Insgesamt	224 108	122 584	24 690	60 259	16 575	167 828	5 254
Durchschnittsalter	24,4	31,0	33,5	7,9	21,7	25,6	26,5

**Noch: 2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht,  
Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status  
sowie Erwerbsstatus**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Und zwar nach								
	aufenthaltsrechtlichem Status						Erwerbsstatus		
	Familien- angehörige/-r	geduldete/-r Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweitenantrag	ohne Angabe <sup>1)</sup>	Vollzeit erwerbstätig	Teilzeit erwerbstätig	nicht erwerbstätig
<b>männlich</b>									
unter 3	2 330	568	22	38	22	21	–	–	7 981
3 – 7	2 676	697	51	75	83	34	–	–	9 231
7 – 11	2 292	567	38	49	85	23	–	–	7 815
11 – 15	1 911	559	32	49	72	35	–	–	6 522
15 – 18	1 218	449	23	33	73	27	–	–	5 335
18 – 21	109	751	17	65	81	95	20	18	17 725
21 – 25	51	966	37	63	111	127	24	35	21 240
25 – 30	109	1 284	59	85	159	160	24	63	24 232
30 – 40	209	1 696	89	154	278	153	41	88	27 292
40 – 50	139	962	65	75	180	70	26	27	11 607
50 – 60	60	489	31	39	129	18	6	30	4 232
60 – 65	6	111	7	10	33	3	1	2	841
65 und mehr	6	103	8	25	13	2	–	1	739
<b>Zusammen</b>	<b>11 116</b>	<b>9 202</b>	<b>479</b>	<b>760</b>	<b>1 319</b>	<b>768</b>	<b>142</b>	<b>264</b>	<b>144 792</b>
Durchschnittsalter	9,5	25,9	26,8	26,9	30,0	26,2	31,9	33,9	24,7
<b>weiblich</b>									
unter 3	2 213	498	24	144	25	25	–	–	6 841
3 – 7	2 405	610	45	134	77	33	–	–	7 815
7 – 11	1 883	563	41	104	84	33	–	–	6 384
11 – 15	1 734	486	36	76	89	20	–	–	5 430
15 – 18	1 247	353	14	86	65	19	1	–	4 021
18 – 21	1 002	293	13	105	32	27	2	1	5 384
21 – 25	1 366	471	25	110	64	34	6	4	7 152
25 – 30	1 714	595	42	119	101	43	6	9	9 401
30 – 40	2 467	982	72	215	165	63	12	29	14 009
40 – 50	1 369	638	42	149	170	48	7	28	7 258
50 – 60	561	387	21	71	104	9	4	10	3 495
60 – 65	118	93	6	27	29	1	–	2	779
65 und mehr	72	128	10	26	14	3	–	–	820
<b>Zusammen</b>	<b>18 151</b>	<b>6 097</b>	<b>391</b>	<b>1 366</b>	<b>1 019</b>	<b>358</b>	<b>38</b>	<b>83</b>	<b>78 789</b>
Durchschnittsalter	19,9	25,0	25,3	24,5	29,6	24,0	34,3	39,8	23,8
<b>Insgesamt</b>									
unter 3	4 543	1 066	46	182	47	46	–	–	14 822
3 – 7	5 081	1 307	96	209	160	67	–	–	17 046
7 – 11	4 175	1 130	79	153	169	56	–	–	14 199
11 – 15	3 645	1 045	68	125	161	55	–	–	11 952
15 – 18	2 465	802	37	119	138	46	1	–	9 356
18 – 21	1 111	1 044	30	170	113	122	22	19	23 109
21 – 25	1 417	1 437	62	173	175	161	30	39	28 392
25 – 30	1 823	1 879	101	204	260	203	30	72	33 633
30 – 40	2 676	2 678	161	369	443	216	53	117	41 301
40 – 50	1 508	1 600	107	224	350	118	33	55	18 865
50 – 60	621	876	52	110	233	27	10	40	7 727
60 – 65	124	204	13	37	62	4	1	4	1 620
65 und mehr	78	231	18	51	27	5	–	1	1 559
<b>Insgesamt</b>	<b>29 267</b>	<b>15 299</b>	<b>870</b>	<b>2 126</b>	<b>2 338</b>	<b>1 126</b>	<b>180</b>	<b>347</b>	<b>223 581</b>
Durchschnittsalter	16,0	25,5	26,2	25,4	29,9	25,5	32,4	35,3	24,4

1) Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

### 3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungs- empfänger/-innen insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9
	Anzahl									
männlich										
unter 3	7 981	1 217	1 390	1 074	801	560	544	288	229	244
3 – 7	9 231	1 380	1 621	1 202	928	651	602	256	250	246
7 – 11	7 815	1 257	1 390	985	753	545	429	228	193	196
11 – 15	6 522	946	1 072	882	600	436	366	211	180	147
15 – 18	5 335	808	1 039	840	516	342	299	123	131	108
18 – 21	17 763	2 636	3 848	3 140	1 939	1 157	1 125	575	375	336
21 – 25	21 299	3 157	4 389	3 645	2 216	1 324	1 200	573	401	417
25 – 30	24 319	3 370	4 743	3 824	2 649	1 552	1 430	762	504	547
30 – 40	27 421	3 419	4 723	3 963	2 654	1 863	1 705	903	710	718
40 – 50	11 660	1 348	1 939	1 634	1 071	740	738	391	320	291
50 – 60	4 268	472	641	530	369	244	250	130	121	114
60 – 65	844	96	128	115	57	44	37	30	32	20
65 und mehr	740	92	88	74	69	54	63	16	14	13
Zusammen	145 198	20 198	27 011	21 908	14 622	9 512	8 788	4 486	3 460	3 397
Durchschnittsalter	24,7	23,5	24,2	24,6	24,4	24,3	24,7	25,0	24,9	24,7
weiblich										
unter 3	6 841	994	1 139	788	650	475	442	225	221	220
3 – 7	7 815	1 062	1 295	914	696	546	503	265	258	247
7 – 11	6 384	876	962	769	571	477	438	214	179	183
11 – 15	5 430	707	775	575	499	410	345	166	165	176
15 – 18	4 022	582	706	509	375	268	258	136	118	108
18 – 21	5 387	924	1 046	821	599	386	312	205	136	133
21 – 25	7 162	1 101	1 326	1 034	767	538	457	243	181	177
25 – 30	9 416	1 308	1 658	1 182	1 030	675	637	338	251	266
30 – 40	14 050	1 918	2 252	1 702	1 303	1 083	969	501	413	426
40 – 50	7 293	948	1 101	837	658	535	440	262	244	213
50 – 60	3 509	399	519	404	264	241	239	128	117	117
60 – 65	781	117	117	94	63	47	46	27	20	20
65 und mehr	820	95	84	78	52	38	45	22	22	14
Zusammen	78 910	11 031	12 980	9 707	7 527	5 719	5 131	2 732	2 325	2 300
Durchschnittsalter	23,8	23,2	23,3	23,6	23,3	23,8	23,8	24,2	23,8	23,5
Insgesamt										
unter 3	14 822	2 211	2 529	1 862	1 451	1 035	986	513	450	464
3 – 7	17 046	2 442	2 916	2 116	1 624	1 197	1 105	521	508	493
7 – 11	14 199	2 133	2 352	1 754	1 324	1 022	867	442	372	379
11 – 15	11 952	1 653	1 847	1 457	1 099	846	711	377	345	323
15 – 18	9 357	1 390	1 745	1 349	891	610	557	259	249	216
18 – 21	23 150	3 560	4 894	3 961	2 538	1 543	1 437	780	511	469
21 – 25	28 461	4 258	5 715	4 679	2 983	1 862	1 657	816	582	594
25 – 30	33 735	4 678	6 401	5 006	3 679	2 227	2 067	1 100	755	813
30 – 40	41 471	5 337	6 975	5 665	3 957	2 946	2 674	1 404	1 123	1 144
40 – 50	18 953	2 296	3 040	2 471	1 729	1 275	1 178	653	564	504
50 – 60	7 777	871	1 160	934	633	485	489	258	238	231
60 – 65	1 625	213	245	209	120	91	83	57	52	40
65 und mehr	1 560	187	172	152	121	92	108	38	36	27
Insgesamt	224 108	31 229	39 991	31 615	22 149	15 231	13 919	7 218	5 785	5 697
Durchschnittsalter	24,4	23,4	23,9	24,3	24,0	24,1	24,4	24,7	24,5	24,2

**Noch: 3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht,  
Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)										Durch- schnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung in Monaten
	9 – 10	10 – 11	11 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 42	42 – 48	48 und mehr	
	Anzahl										
männlich											
unter 3	317	187	142	514	194	134	51	28	11	56	6,1
3 – 7	430	244	152	626	186	131	85	74	31	136	7,0
7 – 11	373	192	161	502	164	118	63	77	31	158	7,6
11 – 15	302	161	152	475	161	106	49	55	17	204	8,9
15 – 18	190	109	85	328	108	75	36	40	14	144	8,1
18 – 21	487	318	298	865	307	190	93	8	11	55	5,0
21 – 25	666	407	443	1 191	349	262	200	118	114	227	6,0
25 – 30	819	546	516	1 485	475	396	212	110	81	298	6,4
30 – 40	1 133	682	626	1 954	619	494	320	204	147	584	8,0
40 – 50	565	280	250	808	321	186	127	109	72	470	10,3
50 – 60	184	116	131	311	118	94	59	57	30	297	13,7
60 – 65	50	18	20	74	16	25	11	16	7	48	13,6
65 und mehr	32	11	21	49	20	19	13	12	6	74	18,5
Zusammen	5 548	3 271	2 997	9 182	3 038	2 230	1 319	908	572	2 751	7,3
Durchschnittsalter	25,2	24,9	26,2	25,4	25,7	26,3	27,2	27,6	29,2	31,8	x
weiblich											
unter 3	358	196	151	495	186	105	85	30	23	58	6,9
3 – 7	480	221	159	577	172	118	82	69	37	114	7,4
7 – 11	358	175	135	514	130	100	77	59	20	147	8,3
11 – 15	336	164	116	436	125	101	64	55	31	184	10,0
15 – 18	188	92	86	255	85	63	48	24	20	101	8,2
18 – 21	168	100	80	255	87	43	39	11	9	33	5,3
21 – 25	242	160	121	403	131	97	39	41	28	76	6,1
25 – 30	419	240	180	631	201	120	69	61	29	121	6,7
30 – 40	688	376	305	1 039	316	215	125	113	59	247	7,7
40 – 50	333	203	181	562	180	128	84	69	38	277	10,3
50 – 60	154	89	94	277	92	61	43	45	27	199	12,8
60 – 65	35	18	12	42	19	26	7	10	1	60	14,9
65 und mehr	48	23	24	66	32	19	15	12	9	122	24,5
Zusammen	3 807	2 057	1 644	5 552	1 756	1 196	777	599	331	1 739	8,1
Durchschnittsalter	22,7	23,5	24,7	24,0	24,5	24,9	23,6	26,2	26,2	32,5	x
Insgesamt											
unter 3	675	383	293	1 009	380	239	136	58	34	114	6,5
3 – 7	910	465	311	1 203	358	249	167	143	68	250	7,2
7 – 11	731	367	296	1 016	294	218	140	136	51	305	7,9
11 – 15	638	325	268	911	286	207	113	110	48	388	9,4
15 – 18	378	201	171	583	193	138	84	64	34	245	8,2
18 – 21	655	418	378	1 120	394	233	132	19	20	88	5,1
21 – 25	908	567	564	1 594	480	359	239	159	142	303	6,0
25 – 30	1 238	786	696	2 116	676	516	281	171	110	419	6,5
30 – 40	1 821	1 058	931	2 993	935	709	445	317	206	831	7,9
40 – 50	898	483	431	1 370	501	314	211	178	110	747	10,3
50 – 60	338	205	225	588	210	155	102	102	57	496	13,3
60 – 65	85	36	32	116	35	51	18	26	8	108	14,2
65 und mehr	80	34	45	115	52	38	28	24	15	196	21,7
Insgesamt	9 355	5 328	4 641	14 734	4 794	3 426	2 096	1 507	903	4 490	7,6
Durchschnittsalter	24,2	24,4	25,7	24,9	25,3	25,8	25,9	27,0	28,1	32,0	x

**4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungs- empfänger/-innen insgesamt	Und zwar				
		in Haushalten vom Typ				
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren	sonstige Haushalte
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren			
<b>Europa zusammen</b>	<b>65 704</b>	<b>3 584</b>	<b>35 224</b>	<b>10 323</b>	<b>6 193</b>	<b>10 380</b>
davon						
Bosnien und Herzegowina	3 458	148	1 804	423	477	606
Bulgarien	21	–	2	3	7	9
Polen	21	–	6	5	2	8
Rumänien	32	3	9	3	3	14
Russische Föderation	3 354	122	1 814	481	470	467
Serbien und Montenegro	418	42	171	82	37	86
Türkei	1 762	43	331	788	208	392
Ungarn	1	–	–	–	–	1
übriges Europa	56 637	3 226	31 087	8 538	4 989	8 797
<b>Afrika zusammen</b>	<b>29 158</b>	<b>660</b>	<b>2 556</b>	<b>20 886</b>	<b>3 488</b>	<b>1 568</b>
davon						
Algerien	4 104	44	120	3 757	51	132
Ghana	3 076	68	277	1 958	556	217
Kongo, Demokratische Republik	103	8	6	50	17	22
Nigeria	5 166	109	706	2 385	1 649	317
übriges Afrika	16 709	431	1 447	12 736	1 215	880
<b>Amerika zusammen</b>	<b>84</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>41</b>	<b>11</b>	<b>13</b>
<b>Asien zusammen</b>	<b>125 977</b>	<b>5 282</b>	<b>37 751</b>	<b>56 230</b>	<b>9 632</b>	<b>17 082</b>
davon						
Afghanistan	13 774	431	5 462	5 328	851	1 702
China	1 203	124	137	809	58	75
Indien	1 981	130	270	1 476	22	83
Iran	4 475	413	846	2 539	305	372
Libanon	3 533	143	1 106	1 480	305	499
Pakistan	4 804	80	347	4 132	81	164
Sri Lanka	798	26	120	507	90	55
Vietnam	24	–	4	14	4	2
übriges Asien	95 385	3 935	29 459	39 945	7 916	14 130
<b>Übrige Staaten; staatenlos</b>	<b>615</b>	<b>19</b>	<b>164</b>	<b>207</b>	<b>52</b>	<b>173</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>2 570</b>	<b>87</b>	<b>681</b>	<b>1 176</b>	<b>238</b>	<b>388</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>224 108</b>	<b>9 642</b>	<b>76 385</b>	<b>88 863</b>	<b>19 614</b>	<b>29 604</b>

Noch: **4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Und zwar							
	nach aufenthaltsrechtlichem Status							
	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige/-r	geduldete/-r Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag	ohne Angabe <sup>1)</sup>
<b>Europa zusammen</b>	<b>40 518</b>	<b>2 408</b>	<b>11 627</b>	<b>7 779</b>	<b>438</b>	<b>815</b>	<b>1 928</b>	<b>191</b>
davon								
Bosnien und Herzegowina	1 741	167	581	704	40	88	132	5
Bulgarien	4	1	9	5	2	–	–	–
Polen	8	1	10	–	1	1	–	–
Rumänien	11	4	7	6	–	4	–	–
Russische Föderation	2 299	86	598	241	43	16	48	23
Serbien und Montenegro	129	27	35	154	37	19	17	–
Türkei	849	115	291	429	23	36	17	2
Ungarn	–	–	1	–	–	–	–	–
übriges Europa	35 477	2 007	10 096	6 240	292	651	1 714	161
<b>Afrika zusammen</b>	<b>24 804</b>	<b>620</b>	<b>1 585</b>	<b>1 636</b>	<b>157</b>	<b>178</b>	<b>68</b>	<b>110</b>
davon								
Algerien	3 700	64	69	221	1	11	10	28
Ghana	2 481	70	255	200	26	36	3	5
Kongo, Demokratische Republik	58	7	15	17	3	3	–	–
Nigeria	4 206	113	530	243	22	32	5	15
übriges Afrika	14 359	366	716	955	105	96	50	62
<b>Amerika zusammen</b>	<b>49</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
<b>Asien zusammen</b>	<b>100 395</b>	<b>2 091</b>	<b>15 524</b>	<b>5 458</b>	<b>242</b>	<b>1 117</b>	<b>331</b>	<b>819</b>
davon								
Afghanistan	10 956	183	1 934	461	11	78	41	110
China	940	70	60	106	11	7	5	4
Indien	1 591	70	101	182	19	6	8	4
Iran	3 761	70	338	204	15	37	9	41
Libanon	2 204	191	498	550	27	36	17	10
Pakistan	4 365	68	110	208	15	14	7	17
Sri Lanka	649	12	59	53	4	7	12	2
Vietnam	16	3	5	–	–	–	–	–
übriges Asien	75 913	1 424	12 419	3 694	140	932	232	631
<b>Übrige Staaten; staatenlos</b>	<b>400</b>	<b>19</b>	<b>136</b>	<b>51</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>1 662</b>	<b>111</b>	<b>382</b>	<b>362</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>167 828</b>	<b>5 254</b>	<b>29 267</b>	<b>15 299</b>	<b>870</b>	<b>2 126</b>	<b>2 338</b>	<b>1 126</b>

1) Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).



### 5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen						Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten					Durch- schnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung in Monaten
	ins- gesamt	männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 7	7 – 12	12 – 24	24 – 36	36 und mehr	
				unter 18	18 – 50	50 und mehr						
Europa zusammen	65 704	34 003	31 701	27 841	33 531	4 332	34 720	16 683	8 767	2 363	3 171	11,1
davon												
Bosnien und Herzegowina	3 458	1 610	1 848	1 598	1 631	229	1 771	785	585	190	127	10,1
Bulgarien	21	5	16	11	10	–	15	–	3	–	3	10,2
Polen	21	7	14	6	12	3	8	5	1	5	2	20,2
Rumänien	32	7	25	17	13	2	13	10	5	–	4	13,0
Russische Föderation	3 354	1 629	1 725	1 574	1 516	264	1 547	793	500	252	262	14,0
Serbien und Montenegro	418	215	203	171	175	72	96	79	70	27	146	44,4
Türkei	1 762	1 048	714	496	1 073	193	632	297	233	144	456	34,2
Ungarn	1	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–
übriges Europa	56 637	29 481	27 156	23 968	29 100	3 569	30 637	14 714	7 370	1 745	2 171	x
Afrika zusammen	29 158	22 685	6 473	4 059	24 666	433	16 986	5 351	4 617	1 358	846	9,3
davon												
Algerien	4 104	3 903	201	135	3 935	34	2 809	692	464	82	57	6,7
Ghana	3 076	2 278	798	577	2 447	52	1 814	647	432	126	57	8,1
Kongo, Demokratische Republik	103	56	47	29	61	13	45	16	20	7	15	18,8
Nigeria	5 166	3 167	1 999	1 543	3 590	33	3 150	1 076	763	100	77	7,6
übriges Afrika	16 709	13 281	3 428	1 775	14 633	301	9 168	2 920	2 938	1 043	640	x
Amerika zusammen	84	49	35	19	51	14	43	10	14	5	12	21,6
Asien zusammen	125 977	86 296	39 681	34 475	85 543	5 959	107 565	8 373	5 818	1 693	2 528	5,2
davon												
Afghanistan	13 774	9 421	4 353	4 528	8 665	581	12 072	810	641	112	139	4,0
China	1 203	623	580	119	968	116	509	244	231	62	157	19,3
Indien	1 981	1 707	274	152	1 768	61	963	376	274	147	221	14,9
Iran	4 475	3 153	1 322	635	3 577	263	3 430	452	366	85	142	7,0
Libanon	3 533	2 318	1 215	1 031	2 212	290	2 154	382	265	183	549	19,7
Pakistan	4 804	4 444	360	285	4 387	132	3 529	574	375	147	179	7,5
Sri Lanka	798	539	259	134	612	52	327	195	129	74	73	14,7
Vietnam	24	11	13	4	18	2	12	7	4	–	1	8,8
übriges Asien	95 385	64 080	31 305	27 587	63 336	4 462	84 569	5 333	3 533	883	1 067	x
Übrige Staaten; staatenlos	615	381	234	202	373	40	419	74	63	13	46	x
Unbekannt	2 570	1 784	786	780	1 606	184	1 619	315	249	90	297	x
Insgesamt	224 108	145 198	78 910	67 376	145 770	10 962	161 352	30 806	19 528	5 522	6 900	7,6

**6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015  
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	5 353	2 830	2 523	4 514	2 424	2 090	839	406	433
1 – 2	4 902	2 631	2 271	4 030	2 204	1 826	872	427	445
2 – 3	4 567	2 520	2 047	3 856	2 170	1 686	711	350	361
3 – 4	4 488	2 419	2 069	3 822	2 089	1 733	666	330	336
4 – 5	4 274	2 303	1 971	3 618	1 980	1 638	656	323	333
5 – 6	4 339	2 396	1 943	3 681	2 076	1 605	658	320	338
6 – 7	3 945	2 113	1 832	3 368	1 837	1 531	577	276	301
7 – 8	3 944	2 175	1 769	3 406	1 898	1 508	538	277	261
8 – 9	3 589	1 970	1 619	3 043	1 686	1 357	546	284	262
9 – 10	3 341	1 801	1 540	2 822	1 541	1 281	519	260	259
10 – 11	3 325	1 869	1 456	2 840	1 627	1 213	485	242	243
11 – 12	3 188	1 751	1 437	2 738	1 546	1 192	450	205	245
12 – 13	3 058	1 652	1 406	2 568	1 415	1 153	490	237	253
13 – 14	2 805	1 501	1 304	2 325	1 288	1 037	480	213	267
14 – 15	2 901	1 618	1 283	2 456	1 405	1 051	445	213	232
15 – 16	3 168	1 754	1 414	2 681	1 536	1 145	487	218	269
16 – 17	3 068	1 780	1 288	2 661	1 586	1 075	407	194	213
17 – 18	3 121	1 801	1 320	2 772	1 624	1 148	349	177	172
18 – 19	7 525	5 803	1 722	6 929	5 442	1 487	596	361	235
19 – 20	7 492	5 709	1 783	6 887	5 302	1 585	605	407	198
20 – 21	8 133	6 251	1 882	7 313	5 644	1 669	820	607	213
21 – 22	7 231	5 498	1 733	6 521	5 019	1 502	710	479	231
22 – 23	7 181	5 409	1 772	6 605	5 032	1 573	576	377	199
23 – 24	7 136	5 386	1 750	6 543	4 987	1 556	593	399	194
24 – 25	6 913	5 006	1 907	6 308	4 616	1 692	605	390	215
25 – 26	8 007	6 017	1 990	7 326	5 562	1 764	681	455	226
26 – 27	6 960	5 028	1 932	6 313	4 614	1 699	647	414	233
27 – 28	6 785	4 912	1 873	6 114	4 465	1 649	671	447	224
28 – 29	6 224	4 377	1 847	5 580	3 987	1 593	644	390	254
29 – 30	5 759	3 985	1 774	5 120	3 624	1 496	639	361	278
30 – 31	6 069	4 206	1 863	5 406	3 800	1 606	663	406	257
31 – 32	5 173	3 482	1 691	4 589	3 113	1 476	584	369	215
32 – 33	4 688	3 149	1 539	4 115	2 795	1 320	573	354	219
33 – 34	4 411	2 922	1 489	3 869	2 599	1 270	542	323	219
34 – 35	3 867	2 515	1 352	3 340	2 210	1 130	527	305	222
35 – 36	4 533	3 035	1 498	3 996	2 717	1 279	537	318	219
36 – 37	3 595	2 258	1 337	3 087	1 980	1 107	508	278	230
37 – 38	3 209	2 131	1 078	2 783	1 859	924	426	272	154
38 – 39	3 106	1 972	1 134	2 691	1 730	961	415	242	173
39 – 40	2 820	1 751	1 069	2 435	1 544	891	385	207	178

**Noch: 6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015  
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
40 – 41	2 728	1 749	979	2 352	1 528	824	376	221	155
41 – 42	2 435	1 519	916	2 099	1 316	783	336	203	133
42 – 43	2 144	1 321	823	1 819	1 132	687	325	189	136
43 – 44	2 099	1 311	788	1 779	1 128	651	320	183	137
44 – 45	1 866	1 165	701	1 612	1 018	594	254	147	107
45 – 46	1 880	1 151	729	1 582	983	599	298	168	130
46 – 47	1 678	1 033	645	1 446	899	547	232	134	98
47 – 48	1 535	911	624	1 290	770	520	245	141	104
48 – 49	1 359	787	572	1 161	684	477	198	103	95
49 – 50	1 229	713	516	1 048	627	421	181	86	95
50 – 51	1 236	715	521	1 031	607	424	205	108	97
51 – 52	1 024	608	416	843	502	341	181	106	75
52 – 53	980	545	435	813	465	348	167	80	87
53 – 54	840	449	391	699	378	321	141	71	70
54 – 55	769	423	346	633	338	295	136	85	51
55 – 56	774	399	375	650	337	313	124	62	62
56 – 57	620	337	283	496	277	219	124	60	64
57 – 58	552	283	269	443	227	216	109	56	53
58 – 59	532	273	259	436	224	212	96	49	47
59 – 60	450	236	214	356	183	173	94	53	41
60 – 61	452	256	196	382	217	165	70	39	31
61 – 62	387	192	195	319	153	166	68	39	29
62 – 63	289	144	145	232	113	119	57	31	26
63 – 64	261	129	132	214	109	105	47	20	27
64 – 65	236	123	113	186	98	88	50	25	25
65 – 66	322	187	135	265	160	105	57	27	30
66 – 67	160	71	89	122	56	66	38	15	23
67 – 68	145	72	73	117	57	60	28	15	13
68 – 69	132	66	66	93	46	47	39	20	19
69 – 70	79	31	48	52	24	28	27	7	20
70 – 71	104	45	59	80	39	41	24	6	18
71 – 72	76	36	40	61	29	32	15	7	8
72 – 73	54	28	26	36	22	14	18	6	12
73 – 74	64	31	33	48	23	25	16	8	8
74 – 75	47	21	26	33	15	18	14	6	8
75 – 76	79	36	43	62	28	34	17	8	9
76 – 77	52	23	29	33	18	15	19	5	14
77 – 78	40	13	27	20	7	13	20	6	14
78 – 79	27	14	13	16	9	7	11	5	6
79 – 80	23	8	15	14	5	9	9	3	6
80 und mehr	156	58	98	99	42	57	57	16	41
<b>Insgesamt</b>	<b>224 108</b>	<b>145 198</b>	<b>78 910</b>	<b>196 143</b>	<b>129 466</b>	<b>66 677</b>	<b>27 965</b>	<b>15 732</b>	<b>12 233</b>

**7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015  
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon							
		Grundleistungsempfänger/-innen							
		zusammen	und zwar					erwerbs- tätig	in Ein- richtungen
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
					unter 18	18 – 50	50 und mehr		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 101	4 558	2 580	1 978	1 249	3 047	262	1	4 361
Duisburg	5 849	4 929	2 383	2 546	1 770	2 884	275	–	4 714
Essen	5 559	4 917	3 124	1 793	1 570	3 005	342	10	3 801
Krefeld	2 742	2 417	1 525	892	826	1 455	136	4	2 271
Mönchengladbach	1 837	1 443	903	540	486	864	93	–	1 103
Mülheim an der Ruhr	2 348	2 012	1 318	694	618	1 292	102	–	1 996
Oberhausen	2 544	2 095	1 294	801	582	1 391	122	–	1 613
Remscheid	835	835	522	313	283	510	42	–	679
Solingen	1 844	1 833	987	846	609	1 147	77	–	1 824
Wuppertal	5 545	4 068	2 186	1 882	1 249	2 571	248	–	4 068
Kreise									
Kleve	3 967	3 674	2 636	1 038	906	2 627	141	1	2 962
Mettmann	5 725	4 826	3 164	1 662	1 454	3 117	255	3	4 379
Rhein-Kreis Neuss	3 668	3 274	2 165	1 109	910	2 214	150	4	2 347
Viersen	3 453	3 074	2 213	861	848	2 125	101	3	2 586
Wesel	6 502	5 826	4 163	1 663	1 592	3 995	239	1	4 595
Reg.-Bez. Düsseldorf	57 519	49 781	31 163	18 618	14 952	32 244	2 585	27	43 299
davon									
kreisfreie Städte	34 204	29 107	16 822	12 285	9 242	18 166	1 699	15	26 430
Kreise	23 315	20 674	14 341	6 333	5 710	14 078	886	12	16 869
Kreisfreie Städte									
Bonn	2 852	2 580	1 862	718	652	1 816	112	1	2 484
Köln	12 492	8 534	4 456	4 078	2 970	5 054	510	6	7 719
Leverkusen	1 617	1 306	909	397	399	852	55	–	1 177
Kreise									
Städteregion Aachen	6 390	5 416	3 779	1 637	1 578	3 615	223	33	3 833
darunter krfr. Stadt Aachen	2 607	2 162	1 477	685	670	1 396	96	3	2 046
Düren	2 324	1 847	1 279	568	505	1 273	69	1	34
Rhein-Erft-Kreis	4 000	3 460	2 426	1 034	956	2 348	156	3	1 831
Euskirchen	2 911	2 565	1 811	754	719	1 737	109	–	1 825
Heinsberg	3 341	3 095	2 279	816	749	2 229	117	5	2 007
Oberbergischer Kreis	3 611	3 124	2 179	945	886	2 132	106	3	260
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 213	2 911	1 978	933	789	2 021	101	2	1 817
Rhein-Sieg-Kreis	6 855	5 982	4 038	1 944	1 776	3 979	227	14	1 732
Reg.-Bez. Köln	49 606	40 820	26 996	13 824	11 979	27 056	1 785	68	24 719
davon									
kreisfreie Städte	16 961	12 420	7 227	5 193	4 021	7 722	677	7	11 380
Kreise	32 645	28 400	19 769	8 631	7 958	19 334	1 108	61	13 339
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 487	1 260	731	529	370	822	68	–	907
Gelsenkirchen	4 318	3 803	2 013	1 790	1 176	2 423	204	1	2 168
Münster	4 408	3 297	1 803	1 494	1 396	1 733	168	1	3 157

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015  
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	543	277	266	235	261	47	–	446	
Duisburg	920	399	521	366	499	55	3	832	
Essen	642	328	314	222	330	90	2	193	
Krefeld	325	155	170	133	165	27	3	246	
Mönchengladbach	394	194	200	165	192	37	3	158	
Mülheim an der Ruhr	336	188	148	134	184	18	–	212	
Oberhausen	449	221	228	147	250	52	1	419	
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–	–	
Solingen	11	6	5	7	4	–	1	11	
Wuppertal	1 477	704	773	670	707	100	2	1 477	
Kreise									
Kleve	293	198	95	84	190	19	5	207	
Mettmann	899	517	382	334	506	59	6	601	
Rhein-Kreis Neuss	394	225	169	135	234	25	4	244	
Viersen	379	254	125	111	251	17	4	208	
Wesel	676	453	223	261	377	38	5	245	
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>7 738</b>	<b>4 119</b>	<b>3 619</b>	<b>3 004</b>	<b>4 150</b>	<b>584</b>	<b>39</b>	<b>5 499</b>	
davon									
kreisfreie Städte	5 097	2 472	2 625	2 079	2 592	426	15	3 994	
Kreise	2 641	1 647	994	925	1 558	158	24	1 505	
Kreisfreie Städte									
Bonn	272	153	119	95	155	22	6	175	
Köln	3 958	1 920	2 038	1 747	1 922	289	11	2 370	
Leverkusen	311	155	156	137	162	12	4	140	
Kreise									
Städteregion Aachen	974	636	338	293	594	87	30	553	
darunter krfr. Stadt Aachen	445	274	171	143	276	26	12	271	
Düren	477	325	152	135	311	31	10	19	
Rhein-Erft-Kreis	540	347	193	178	328	34	9	236	
Euskirchen	346	237	109	93	225	28	2	183	
Heinsberg	246	155	91	79	154	13	4	191	
Oberbergischer Kreis	487	330	157	113	343	31	5	32	
Rheinisch-Bergischer Kreis	302	186	116	87	189	26	4	152	
Rhein-Sieg-Kreis	873	585	288	267	553	53	12	184	
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>8 786</b>	<b>5 029</b>	<b>3 757</b>	<b>3 224</b>	<b>4 936</b>	<b>626</b>	<b>97</b>	<b>4 235</b>	
davon									
kreisfreie Städte	4 541	2 228	2 313	1 979	2 239	323	21	2 685	
Kreise	4 245	2 801	1 444	1 245	2 697	303	76	1 550	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	227	133	94	80	122	25	3	56	
Gelsenkirchen	515	253	262	208	261	46	2	55	
Münster	1 111	531	580	484	533	94	18	460	

Noch: **7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015**  
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie Sitz des Trägers

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon							
		Grundleistungsempfänger/-innen							
		zusammen	und zwar					erwerbs- tätig	in Ein- richtungen
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
					unter 18	18 – 50	50 und mehr		
Kreise									
Borken	5 071	4 342	3 010	1 332	1 217	2 938	187	50	905
Coesfeld	2 658	2 406	1 590	816	730	1 552	124	26	1 049
Recklinghausen	7 473	6 874	4 672	2 202	1 941	4 598	335	3	6 256
Steinfurt	7 292	6 980	4 786	2 194	1 958	4 740	282	5	2 998
Warendorf	4 078	3 947	2 758	1 189	1 112	2 675	160	5	2 271
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>36 785</b>	<b>32 909</b>	<b>21 363</b>	<b>11 546</b>	<b>9 900</b>	<b>21 481</b>	<b>1 528</b>	<b>91</b>	<b>19 711</b>
davon									
kreisfreie Städte	10 213	8 360	4 547	3 813	2 942	4 978	440	2	6 232
Kreise	26 572	24 549	16 816	7 733	6 958	16 503	1 088	89	13 479
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 715	3 152	2 132	1 020	891	2 105	156	5	2 767
Kreise									
Gütersloh	4 982	4 542	3 148	1 394	1 311	3 055	176	2	3 123
Herford	3 405	2 921	2 036	885	811	1 951	159	1	2 363
Höxter	2 538	2 479	1 879	600	580	1 811	88	4	1 510
Lippe	4 827	4 320	3 030	1 290	1 244	2 928	148	–	3 848
Minden-Lübbecke	4 992	4 461	3 117	1 344	1 193	3 077	191	–	3 534
Paderborn	4 838	4 349	3 064	1 285	1 232	2 960	157	–	4 155
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>29 297</b>	<b>26 224</b>	<b>18 406</b>	<b>7 818</b>	<b>7 262</b>	<b>17 887</b>	<b>1 075</b>	<b>12</b>	<b>21 300</b>
davon									
kreisfreie Stadt	3 715	3 152	2 132	1 020	891	2 105	156	5	2 767
Kreise	25 582	23 072	16 274	6 798	6 371	15 782	919	7	18 533
Kreisfreie Städte									
Bochum	4 442	3 442	2 379	1 063	898	2 390	154	–	3 348
Dortmund	5 402	5 105	3 294	1 811	1 461	3 442	202	10	4 728
Hagen	1 578	1 411	957	454	416	928	67	2	1 312
Hamm	1 081	948	605	343	294	613	41	–	485
Herne	1 149	1 140	714	426	347	740	53	–	1 016
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 107	4 439	2 999	1 440	1 298	2 955	186	4	3 112
Hochsauerlandkreis	4 748	4 315	2 855	1 460	1 334	2 790	191	9	2 941
Märkischer Kreis	6 223	5 883	3 978	1 905	1 625	3 998	260	4	4 048
Olpe	1 539	1 464	1 050	414	388	1 027	49	2	1 408
Siegen-Wittgenstein	3 647	3 155	2 088	1 067	918	2 108	129	3	2 616
Soest	3 819	3 428	2 395	1 033	977	2 333	118	1	2 931
Unna	3 742	3 255	2 264	991	893	2 215	147	3	1 883
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	8 424	8 424	5 960	2 464	2 259	5 851	314	–	8 424
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>50 901</b>	<b>46 409</b>	<b>31 538</b>	<b>14 871</b>	<b>13 108</b>	<b>31 390</b>	<b>1 911</b>	<b>38</b>	<b>38 252</b>
davon									
kreisfreie Städte	13 652	12 046	7 949	4 097	3 416	8 113	517	12	10 889
Kreise	28 825	25 939	17 629	8 310	7 433	17 426	1 080	26	18 939
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	8 424	8 424	5 960	2 464	2 259	5 851	314	–	8 424
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>224 108</b>	<b>196 143</b>	<b>129 466</b>	<b>66 677</b>	<b>57 201</b>	<b>130 058</b>	<b>8 884</b>	<b>236</b>	<b>147 281</b>
davon									
kreisfreie Städte	78 745	65 085	38 677	26 408	20 512	41 084	3 489	41	57 698
Kreise	136 939	122 634	84 829	37 805	34 430	83 123	5 081	195	81 159
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	8 424	8 424	5 960	2 464	2 259	5 851	314	–	8 424

1) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2015  
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreise									
Borken	729	497	232	177	511	41	19	231	
Coesfeld	252	161	91	70	163	19	13	63	
Recklinghausen	599	323	276	235	315	49	5	201	
Steinfurt	312	186	126	96	180	36	2	93	
Warendorf	131	71	60	47	80	4	2	94	
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>3 876</b>	<b>2 155</b>	<b>1 721</b>	<b>1 397</b>	<b>2 165</b>	<b>314</b>	<b>64</b>	<b>1 253</b>	
davon									
kreisfreie Städte	1 853	917	936	772	916	165	23	571	
Kreise	2 023	1 238	785	625	1 249	149	41	682	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	563	306	257	220	311	32	14	179	
Kreise									
Gütersloh	440	271	169	135	272	33	5	296	
Herford	484	324	160	144	314	26	2	303	
Höxter	59	49	10	4	46	9	–	42	
Lippe	507	311	196	152	327	28	13	327	
Minden-Lübbecke	531	358	173	150	348	33	5	338	
Paderborn	489	309	180	144	308	37	2	411	
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>3 073</b>	<b>1 928</b>	<b>1 145</b>	<b>949</b>	<b>1 926</b>	<b>198</b>	<b>41</b>	<b>1 896</b>	
davon									
kreisfreie Stadt	563	306	257	220	311	32	14	179	
Kreise	2 510	1 622	888	729	1 615	166	27	1 717	
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 000	507	493	415	516	69	2	769	
Dortmund	297	176	121	92	184	21	5	273	
Hagen	167	91	76	68	80	19	4	93	
Hamm	133	71	62	68	63	2	–	46	
Herne	9	5	4	–	6	3	–	–	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	668	351	317	230	367	71	5	135	
Hochsauerlandkreis	433	252	181	129	267	37	9	258	
Märkischer Kreis	340	185	155	109	193	38	7	228	
Olpe	75	53	22	20	55	–	2	59	
Siegen-Wittgenstein	492	254	238	193	258	41	1	126	
Soest	391	264	127	121	250	20	5	318	
Unna	487	292	195	156	296	35	10	190	
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>4 492</b>	<b>2 501</b>	<b>1 991</b>	<b>1 601</b>	<b>2 535</b>	<b>356</b>	<b>50</b>	<b>2 495</b>	
davon									
kreisfreie Städte	1 606	850	756	643	849	114	11	1 181	
Kreise	2 886	1 651	1 235	958	1 686	242	39	1 314	
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>27 965</b>	<b>15 732</b>	<b>12 233</b>	<b>10 175</b>	<b>15 712</b>	<b>2 078</b>	<b>291</b>	<b>15 378</b>	
davon									
kreisfreie Städte	13 660	6 773	6 887	5 693	6 907	1 060	84	8 610	
Kreise	14 305	8 959	5 346	4 482	8 805	1 018	207	6 768	
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	

1) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2015  
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich	weiblich
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Düsseldorf	2 559	100	362	1 353	181
Duisburg	2 238	81	443	870	138
Essen	3 383	141	389	1 861	474
Krefeld	1 381	88	317	720	102
Mönchengladbach	929	44	215	498	94
Mülheim an der Ruhr	1 291	57	202	792	97
Oberhausen	1 363	51	183	732	113
Remscheid	424	21	84	232	31
Solingen	829	35	117	434	52
Wuppertal	2 457	119	418	1 197	141
<b>Kreise</b>					
Kleve	2 476	82	319	1 761	136
Mettmann	3 232	148	497	1 856	310
Rhein-Kreis Neuss	2 142	90	301	1 346	182
Viersen	2 124	62	317	1 457	122
Wesel	3 974	143	562	2 658	210
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>30 802</b>	<b>1 262</b>	<b>4 726</b>	<b>17 767</b>	<b>2 383</b>
davon					
kreisfreie Städte	16 854	737	2 730	8 689	1 423
Kreise	13 948	525	1 996	9 078	960
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bonn	1 824	68	231	1 236	133
Köln	5 221	250	1 045	2 372	394
Leverkusen	868	44	175	483	64
<b>Kreise</b>					
Städteregion Aachen	3 798	93	505	2 487	277
darunter krfr. Stadt Aachen	1 535	44	209	957	149
Düren	1 402	46	172	945	71
Rhein-Erft-Kreis	2 451	96	283	1 592	202
Euskirchen	1 710	63	231	1 135	95
Heinsberg	2 105	76	232	1 478	117
Oberbergischer Kreis	2 172	85	302	1 480	102
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 938	73	262	1 269	134
Rhein-Sieg-Kreis	4 015	109	516	2 287	261
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>27 504</b>	<b>1 003</b>	<b>3 954</b>	<b>16 764</b>	<b>1 850</b>
davon					
kreisfreie Städte	7 913	362	1 451	4 091	591
Kreise	19 591	641	2 503	12 673	1 259
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bottrop	768	12	64	427	58
Gelsenkirchen	1 923	89	301	886	113
Münster	1 673	110	534	515	134



**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2015  
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Düsseldorf	30	115	226	192	1 860	699
Duisburg	26	123	195	362	1 284	954
Essen	37	226	12	243	2 488	895
Krefeld	16	75	11	52	921	460
Mönchengladbach	6	57	1	14	637	292
Mülheim an der Ruhr	28	58	16	41	962	329
Oberhausen	13	70	103	98	999	364
Remscheid	9	33	7	7	291	133
Solingen	8	33	55	95	576	253
Wuppertal	38	130	138	276	1 595	862
<b>Kreise</b>						
Kleve	27	68	12	71	1 991	485
Mettmann	70	200	20	131	2 334	898
Rhein-Kreis Neuss	30	77	15	101	1 633	509
Viersen	35	71	3	57	1 644	480
Wesel	66	134	26	175	3 037	937
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>439</b>	<b>1 470</b>	<b>840</b>	<b>1 915</b>	<b>22 252</b>	<b>8 550</b>
davon						
kreisfreie Städte	211	920	764	1 380	11 613	5 241
Kreise	228	550	76	535	10 639	3 309
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bonn	29	72	4	51	1 441	383
Köln	83	299	242	536	3 258	1 963
Leverkusen	22	34	5	41	596	272
<b>Kreise</b>						
Städteregion Aachen	44	154	49	189	2 906	892
darunter krfr. Stadt Aachen	20	70	10	76	1 160	375
Düren	15	61	20	72	1 082	320
Rhein-Erft-Kreis	38	102	14	124	1 904	547
Euskirchen	15	72	28	71	1 321	389
Heinsberg	25	69	27	81	1 698	407
Oberbergischer Kreis	20	82	25	76	1 692	480
Rheinisch-Bergischer Kreis	29	76	18	77	1 494	444
Rhein-Sieg-Kreis	56	144	367	275	3 024	991
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>376</b>	<b>1 165</b>	<b>799</b>	<b>1 593</b>	<b>20 416</b>	<b>7 088</b>
davon						
kreisfreie Städte	134	405	251	628	5 295	2 618
Kreise	242	760	548	965	15 121	4 470
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bottrop	2	20	63	122	560	208
Gelsenkirchen	24	80	200	230	1 288	635
Münster	33	118	53	176	812	861

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2015  
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich	weiblich
Kreise					
Borken	3 132	120	385	2 103	213
Coesfeld	1 546	63	217	993	117
Recklinghausen	4 608	192	625	2 890	435
Steinfurt	4 379	189	588	2 832	322
Warendorf	2 456	89	355	1 617	169
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>20 485</b>	<b>864</b>	<b>3 069</b>	<b>12 263</b>	<b>1 561</b>
davon					
kreisfreie Städte	4 364	211	899	1 828	305
Kreise	16 121	653	2 170	10 435	1 256
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	2 266	82	285	1 364	218
Kreise					
Gütersloh	2 911	134	406	1 893	163
Herford	2 074	82	325	1 375	130
Höxter	1 695	75	192	1 241	75
Lippe	2 883	117	427	1 889	156
Minden-Lübbecke	3 080	116	419	2 068	176
Paderborn	2 944	109	425	1 929	224
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>17 853</b>	<b>715</b>	<b>2 479</b>	<b>11 759</b>	<b>1 142</b>
davon					
kreisfreie Stadt	2 266	82	285	1 364	218
Kreise	15 587	633	2 194	10 395	924
Kreisfreie Städte					
Bochum	2 545	98	359	1 609	180
Dortmund	3 147	110	376	1 999	201
Hagen	921	38	140	570	101
Hamm	541	32	129	312	24
Herne	655	32	108	370	74
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 831	120	454	1 692	201
Hochsauerlandkreis	2 575	117	378	1 609	120
Märkischer Kreis	3 696	141	485	2 423	238
Olpe	951	28	130	674	42
Siegen-Wittgenstein	2 040	85	317	1 237	138
Soest	2 279	93	339	1 526	134
Unna	2 344	83	292	1 519	216
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	8 424	—	—	4 571	1 594
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>32 949</b>	<b>977</b>	<b>3 507</b>	<b>20 111</b>	<b>3 263</b>
davon					
kreisfreie Städte	7 809	310	1 112	4 860	580
Kreise	16 716	667	2 395	10 680	1 089
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	8 424	—	—	4 571	1 594
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>129 593</b>	<b>4 821</b>	<b>17 735</b>	<b>78 664</b>	<b>10 199</b>
davon					
kreisfreie Städte	39 206	1 702	6 477	20 832	3 117
Kreise	81 963	3 119	11 258	53 261	5 488
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	8 424	—	—	4 571	1 594

1) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2015  
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
<b>Kreise</b>						
Borken	31	125	28	127	2 464	668
Coesfeld	21	58	13	64	1 186	360
Recklinghausen	43	186	8	229	3 525	1 083
Steinfurt	43	186	45	174	3 388	991
Warendorf	44	96	9	77	1 884	572
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>241</b>	<b>869</b>	<b>419</b>	<b>1 199</b>	<b>15 107</b>	<b>5 378</b>
davon						
kreisfreie Städte	59	218	316	528	2 660	1 704
Kreise	182	651	103	671	12 447	3 674
<b>Kreisfreie Stadt</b>						
Bielefeld	27	92	28	170	1 692	574
<b>Kreise</b>						
Gütersloh	33	107	19	156	2 209	702
Herford	21	81	4	56	1 591	483
Höxter	19	41	5	47	1 396	299
Lippe	50	129	20	95	2 182	701
Minden-Lübbecke	30	95	20	156	2 380	700
Paderborn	65	107	7	78	2 269	675
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>245</b>	<b>652</b>	<b>103</b>	<b>758</b>	<b>13 719</b>	<b>4 134</b>
davon						
kreisfreie Stadt	27	92	28	170	1 692	574
Kreise	218	560	75	588	12 027	3 560
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bochum	43	115	39	102	1 926	619
Dortmund	39	143	88	191	2 398	749
Hagen	8	38	2	24	711	210
Hamm	4	27	9	4	377	164
Herne	5	38	4	24	480	175
<b>Kreise</b>						
Ennepe-Ruhr-Kreis	38	134	67	125	2 080	751
Hochsauerlandkreis	52	131	34	134	1 880	695
Märkischer Kreis	52	148	63	146	2 865	831
Olpe	15	31	9	22	753	198
Siegen-Wittgenstein	28	83	24	128	1 484	556
Soest	22	102	4	59	1 757	522
Unna	32	98	6	98	1 824	520
<b>Bezirksregierung Arnsberg<sup>1)</sup></b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 259</b>	<b>6 165</b>	<b>2 259</b>
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>338</b>	<b>1 088</b>	<b>349</b>	<b>3 316</b>	<b>24 700</b>	<b>8 249</b>
davon						
kreisfreie Städte	99	361	142	345	5 892	1 917
Kreise	239	727	207	712	12 643	4 073
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	—	—	—	2 259	6 165	2 259
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 639</b>	<b>5 244</b>	<b>2 510</b>	<b>8 781</b>	<b>96 194</b>	<b>33 399</b>
davon						
kreisfreie Städte	530	1 996	1 501	3 051	27 152	12 054
Kreise	1 109	3 248	1 009	1 212	56 712	16 827
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	—	—	—	2 259	6 165	2 259

1) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2015 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen	in Gemeinschaftsunterkünften	in dezentraler Unterbringung
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Düsseldorf	2 559	2 333	226	56	2 503	3	2 412	144
Duisburg	2 238	1 872	366	75	2 163	519	1 623	96
Essen	3 383	3 004	379	20	3 363	1 258	1 095	1 030
Krefeld	1 381	1 244	137	23	1 358	1	1 269	111
Mönchengladbach	929	760	169	24	905	5	632	292
Mülheim an der Ruhr	1 291	1 146	145	44	1 247	191	1 043	57
Oberhausen	1 363	1 143	220	631	732	380	747	236
Remscheid	424	424	–	–	424	2	354	68
Solingen	829	826	3	9	820	66	760	3
Wuppertal	2 457	1 928	529	72	2 385	1 271	1 186	–
<b>Kreise</b>								
Kleve	2 476	2 302	174	53	2 423	23	1 974	479
Mettmann	3 232	2 776	456	135	3 097	934	1 953	345
Rhein-Kreis Neuss	2 142	1 932	210	161	1 981	480	1 116	546
Viersen	2 124	1 894	230	49	2 075	5	1 751	368
Wesel	3 974	3 583	391	212	3 762	9	3 124	841
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>30 802</b>	<b>27 167</b>	<b>3 635</b>	<b>1 564</b>	<b>29 238</b>	<b>5 147</b>	<b>21 039</b>	<b>4 616</b>
davon								
kreisfreie Städte	16 854	14 680	2 174	954	15 900	3 696	11 121	2 037
Kreise	13 948	12 487	1 461	610	13 338	1 451	9 918	2 579
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Bonn	1 824	1 679	145	41	1 783	397	1 306	121
Köln	5 221	3 718	1 503	108	5 113	2	4 368	851
Leverkusen	868	749	119	28	840	104	634	130
<b>Kreise</b>								
Städteregion Aachen	3 798	3 216	582	201	3 597	999	1 449	1 350
darunter krfr. Stadt Aachen	1 535	1 273	262	79	1 456	938	377	220
Düren	1 402	1 112	290	26	1 376	1	38	1 363
Rhein-Erft-Kreis	2 451	2 135	316	43	2 408	53	1 263	1 135
Euskirchen	1 710	1 500	210	31	1 679	79	1 156	475
Heinsberg	2 105	1 974	131	32	2 073	4	1 395	706
Oberbergischer Kreis	2 172	1 855	317	46	2 126	3	233	1 936
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 938	1 753	185	40	1 898	141	1 060	737
Rhein-Sieg-Kreis	4 015	3 505	510	115	3 900	39	1 214	2 762
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>27 504</b>	<b>23 196</b>	<b>4 308</b>	<b>711</b>	<b>26 793</b>	<b>1 822</b>	<b>14 116</b>	<b>11 566</b>
davon								
kreisfreie Städte	7 913	6 146	1 767	177	7 736	503	6 308	1 102
Kreise	19 591	17 050	2 541	534	19 057	1 319	7 808	10 464
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Bottrop	768	662	106	141	627	4	557	207
Gelsenkirchen	1 923	1 713	210	68	1 855	3	1 074	846
Münster	1 673	1 248	425	148	1 525	2	1 384	287

**Noch: 9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2015  
nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen,  
Art der Unterbringung und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grund- leistungs- empfän- ger(inne)n	von Empfän- ger(inne)n laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme- einrichtungen	in Gemein- schafts- unterkünften	in dezentraler Unterbringung
<b>Kreise</b>								
Borken	3 132	2 652	480	154	2 978	–	746	2 386
Coesfeld	1 546	1 391	155	74	1 472	10	694	842
Recklinghausen	4 608	4 295	313	95	4 513	1	4 050	557
Steinfurt	4 379	4 191	188	13	4 366	4	1 843	2 532
Warendorf	2 456	2 386	70	6	2 450	261	1 242	953
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>20 485</b>	<b>18 538</b>	<b>1 947</b>	<b>699</b>	<b>19 786</b>	<b>285</b>	<b>11 590</b>	<b>8 610</b>
davon								
kreisfreie Städte	4 364	3 623	741	357	4 007	9	3 015	1 340
Kreise	16 121	14 915	1 206	342	15 779	276	8 575	7 270
<b>Kreisfreie Stadt</b>								
Bielefeld	2 266	2 001	265	127	2 139	3	1 848	415
<b>Kreise</b>								
Gütersloh	2 911	2 676	235	58	2 853	–	2 068	843
Herford	2 074	1 786	288	45	2 029	119	1 573	382
Höxter	1 695	1 644	51	17	1 678	37	1 036	622
Lippe	2 883	2 608	275	76	2 807	130	2 478	275
Minden-Lübbecke	3 080	2 763	317	76	3 004	76	2 377	627
Paderborn	2 944	2 655	289	113	2 831	594	2 227	123
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>17 853</b>	<b>16 133</b>	<b>1 720</b>	<b>512</b>	<b>17 341</b>	<b>959</b>	<b>13 607</b>	<b>3 287</b>
davon								
kreisfreie Stadt	2 266	2 001	265	127	2 139	3	1 848	415
Kreise	15 587	14 132	1 455	385	15 202	956	11 759	2 872
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Bochum	2 545	2 129	416	46	2 499	514	1 896	135
Dortmund	3 147	2 966	181	120	3 027	878	2 069	200
Hagen	921	842	79	36	885	–	819	102
Hamm	541	497	44	6	535	13	270	258
Herne	655	647	8	–	655	1	577	77
<b>Kreise</b>								
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 831	2 503	328	70	2 761	332	1 664	835
Hochsauerlandkreis	2 575	2 349	226	99	2 476	309	1 458	808
Märkischer Kreis	3 696	3 511	185	716	2 980	400	2 130	1 166
Olpe	951	903	48	18	933	5	908	38
Siegen-Wittgenstein	2 040	1 798	242	87	1 953	85	1 522	433
Soest	2 279	2 045	234	44	2 235	341	1 640	298
Unna	2 344	2 071	273	54	2 290	6	1 330	1 008
<b>Bezirksregierung Arnsberg<sup>1)</sup></b>	<b>8 424</b>	<b>8 424</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>8 424</b>	<b>8 424</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>32 949</b>	<b>30 685</b>	<b>2 264</b>	<b>1 296</b>	<b>31 653</b>	<b>11 308</b>	<b>16 283</b>	<b>5 358</b>
davon								
kreisfreie Städte	7 809	7 081	728	208	7 601	1 406	5 631	772
Kreise	16 716	15 180	1 536	1 088	15 628	1 478	10 652	4 586
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	8 424	8 424	–	–	8 424	8 424	–	–
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>129 593</b>	<b>115 719</b>	<b>13 874</b>	<b>4 782</b>	<b>124 811</b>	<b>19 521</b>	<b>76 635</b>	<b>33 437</b>
davon								
kreisfreie Städte	39 206	33 531	5 675	1 823	37 383	5 617	27 923	5 666
Kreise	81 963	73 764	8 199	2 959	79 004	5 480	48 712	27 771
Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	8 424	8 424	–	–	8 424	8 424	–	–

1) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2015  
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung  
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung\*)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
			zu- sammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung
männlich									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 3	1 870	1 792	1 240	1 175	1 201	31	—	3	31
3 – 7	2 205	2 140	1 518	1 465	1 443	47	—	15	86
7 – 11	1 844	1 781	1 242	1 188	1 150	34	—	9	136
11 – 15	1 515	1 462	1 026	983	975	26	1	6	72
15 – 18	1 165	1 123	834	804	776	44	6	8	51
18 – 21	3 121	3 029	2 482	2 405	2 380	88	29	17	54
21 – 25	3 769	3 658	2 932	2 847	2 827	78	33	19	68
25 – 30	4 574	4 415	3 501	3 379	3 349	114	60	33	95
30 – 40	5 583	5 376	3 991	3 833	3 802	131	88	34	112
40 – 50	2 609	2 494	1 719	1 632	1 631	61	37	13	58
50 – 60	1 029	952	623	571	589	27	19	8	19
60 – 65	219	190	125	110	117	5	3	2	10
65 und mehr	281	193	168	94	160	7	1	1	4
Zusammen	29 784	28 605	21 401	20 486	20 400	693	277	168	796
Durchschnittsalter	24,8	24,6	24,5	24,3	24,5	25,6	32,8	26,4	21,4
weiblich									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 3	1 530	1 473	952	909	912	33	—	9	39
3 – 7	1 803	1 728	1 129	1 064	1 057	33	—	9	96
7 – 11	1 486	1 430	961	912	899	26	—	9	99
11 – 15	1 205	1 170	677	648	643	19	—	7	44
15 – 18	798	764	488	461	452	26	6	7	27
18 – 21	884	849	635	613	594	30	4	6	33
21 – 25	1 420	1 348	997	951	938	30	3	4	61
25 – 30	2 045	1 957	1 392	1 332	1 315	43	11	11	87
30 – 40	3 224	3 053	2 083	1 967	1 981	75	23	15	97
40 – 50	1 512	1 415	918	847	871	40	14	10	36
50 – 60	754	681	422	364	404	17	3	3	11
60 – 65	221	165	136	90	126	10	1	1	7
65 und mehr	319	237	171	99	164	7	—	1	5
Zusammen	17 201	16 270	10 961	10 257	10 356	389	65	92	642
Durchschnittsalter	24,2	23,7	23,9	23,3	24,0	25,7	34,0	23,2	20,7
Insgesamt									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 3	3 400	3 265	2 192	2 084	2 113	64	—	12	70
3 – 7	4 008	3 868	2 647	2 529	2 500	80	—	24	182
7 – 11	3 330	3 211	2 203	2 100	2 049	60	—	18	235
11 – 15	2 720	2 632	1 703	1 631	1 618	45	1	13	116
15 – 18	1 963	1 887	1 322	1 265	1 228	70	12	15	78
18 – 21	4 005	3 878	3 117	3 018	2 974	118	33	23	87
21 – 25	5 189	5 006	3 929	3 798	3 765	108	36	23	129
25 – 30	6 619	6 372	4 893	4 711	4 664	157	71	44	182
30 – 40	8 807	8 429	6 074	5 800	5 783	206	111	49	209
40 – 50	4 121	3 909	2 637	2 479	2 502	101	51	23	94
50 – 60	1 783	1 633	1 045	935	993	44	22	11	30
60 – 65	440	355	261	200	243	15	4	3	17
65 und mehr	600	430	339	193	324	14	1	2	9
Insgesamt	46 985	44 875	32 362	30 743	30 756	1 082	342	260	1 438
Durchschnittsalter	24,6	24,2	24,3	24,0	24,3	25,7	33,0	25,3	21,1

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 3) Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2015  
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung  
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung\*)**

Merkmal	Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar				
	zusammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
ambulant			stationär				
männlich							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	630	617	608	20	–	3	6
3 – 7	687	675	663	21	–	7	9
7 – 11	602	593	589	12	–	6	3
11 – 15	489	479	477	9	–	2	2
15 – 18	331	319	321	8	–	–	2
18 – 21	639	624	620	16	–	1	3
21 – 25	837	811	810	24	–	3	5
25 – 30	1 073	1 036	1 021	44	–	7	24
30 – 40	1 592	1 543	1 529	52	–	9	20
40 – 50	890	862	857	25	–	8	14
50 – 60	406	381	388	9	–	8	6
60 – 65	94	80	89	3	–	1	1
65 und mehr	113	99	110	3	–	6	–
Zusammen	8 383	8 119	8 082	246	–	61	95
Durchschnittsalter	25,4	25,2	25,4	26,0	–	33,2	28,3
weiblich							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	578	564	562	16	–	6	7
3 – 7	674	664	655	18	–	7	8
7 – 11	525	518	506	19	–	6	4
11 – 15	528	522	509	18	3	5	3
15 – 18	310	303	302	7	1	3	1
18 – 21	249	236	233	11	2	–	5
21 – 25	423	397	408	14	4	4	6
25 – 30	653	625	626	26	10	11	11
30 – 40	1 141	1 086	1 091	39	7	11	16
40 – 50	594	568	569	18	7	10	10
50 – 60	332	317	315	12	–	6	1
60 – 65	85	75	78	4	–	4	–
65 und mehr	148	138	140	4	–	15	1
Zusammen	6 240	6 013	5 994	206	34	88	73
Durchschnittsalter	24,6	24,4	24,5	25,3	29,5	36,2	25,0
Insgesamt							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	1 208	1 181	1 170	36	–	9	13
3 – 7	1 361	1 339	1 318	39	–	14	17
7 – 11	1 127	1 111	1 095	31	–	12	7
11 – 15	1 017	1 001	986	27	3	7	5
15 – 18	641	622	623	15	1	3	3
18 – 21	888	860	853	27	2	1	8
21 – 25	1 260	1 208	1 218	38	4	7	11
25 – 30	1 726	1 661	1 647	70	10	18	35
30 – 40	2 733	2 629	2 620	91	7	20	36
40 – 50	1 484	1 430	1 426	43	7	18	24
50 – 60	738	698	703	21	–	14	7
60 – 65	179	155	167	7	–	5	1
65 und mehr	261	237	250	7	–	21	1
Insgesamt	14 623	14 132	14 076	452	34	149	168
Durchschnittsalter	25,1	24,9	25,0	25,7	29,5	35,0	26,8

Anmerkungen Seite 29

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2015  
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung  
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung\*)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
			zu- sammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung

noch: **Insgesamt**

<b>Aufenthaltsstatus</b>									
Aufenthaltsgestattung	33 216	31 919	24 235	23 252	23 042	808	289	196	1 029
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	973	916	388	333	328	50	3	6	14
Familienangehörige/-r	4 645	4 407	2 927	2 756	2 824	48	8	35	93
geduldete/-r Ausländer/-in	6 184	6 122	3 503	3 461	3 291	151	31	11	258
Einreise über einen Flughafen	190	170	19	15	13	6	–	–	–
Aufenthaltslaubnis	657	282	425	95	421	2	–	–	5
Folge- oder Zweitantrag	643	619	417	394	398	17	11	12	21
ohne Angabe <sup>3)</sup>	477	440	448	437	439	–	–	–	18
<b>Unterbringung</b>									
Aufnahmeeinrichtung	8 084	8 056	5 022	5 001	4 846	167	–	13	123
Gemeinschaftsunterkunft	22 946	21 503	16 642	15 582	16 075	340	147	20	499
dezentrale Unterbringung	15 955	15 316	10 698	10 160	9 835	575	195	227	816
<b>Stellung zum Haushaltsvorstand</b>									
Haushaltsvorstand	24 643	23 398	17 525	16 649	16 706	616	281	146	532
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	5 990	5 769	4 041	3 839	3 841	128	39	25	190
Kind	14 949	14 486	9 708	9 266	9 187	291	10	78	662
sonstige Person	1 403	1 222	1 088	989	1 022	47	12	11	54

Anmerkungen Seite 29



**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2015  
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung  
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung\*)**

Merkmal	Davon					
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar			
	zusammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
			ambulant	stationär		

noch: **Insgesamt**

<b>Aufenthaltsstatus</b>							
Aufenthaltsgestattung	8 981	8 667	8 702	228	22	73	81
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	585	583	562	23	–	4	–
Familienangehörige/-r	1 718	1 651	1 672	45	7	36	34
geduldete/-r Ausländer/-in	2 681	2 661	2 512	143	4	24	35
Einreise über einen Flughafen	171	155	167	1	–	3	1
Aufenthaltserlaubnis	232	187	211	10	1	4	15
Folge- oder Zweitantrag	226	225	221	2	–	5	2
ohne Angabe <sup>3)</sup>	29	3	29	–	–	–	–
<b>Unterbringung</b>							
Aufnahmeeinrichtung	3 062	3 055	2 983	67	1	18	2
Gemeinschaftsunterkunft	6 304	5 921	6 180	116	28	88	89
dezentrale Unterbringung	5 257	5 156	4 913	269	5	43	77
<b>Stellung zum Haushaltsvorstand</b>							
Haushaltsvorstand	7 118	6 749	6 805	243	16	78	102
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	1 949	1 930	1 897	44	11	21	17
Kind	5 241	5 220	5 078	150	5	45	43
sonstige Person	315	233	296	15	2	5	6

Anmerkungen Seite 29